

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (1996)  
**Heft:** 30

**Vorwort:** Editorial : Dank des Kantonalpräsidenten  
**Autor:** Christen, Otto W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

### *Dank des Kantonalpräsidenten*

Unser Kantonalgesangsfest 1996 ist verrauscht, die vielen schönen Lieder sind verklungen. Geblieben ist und bleiben wird die Erinnerung an einen prächtigen und klingenden, farbenfrohen Anlass, an eine gesungene Botschaft der teilnehmenden Berner Chöre über ihren kulturellen und gesellschaftlichen Wert, der dem Chorsingen innewohnt. Es war auch eine Leistungsschau und Standortbestimmung der Bernischen Sängerschar, die positiver kaum hätte ausfallen können; positiv nicht nur wegen der grossen Anzahl teilnehmender Chöre, Sängerinnen und Sänger, sondern auch weil viele ermutigende Ansätze zur Ueberwindung der weitverbreiteten Nachwuchsprobleme erkennbar waren. Und bleiben werden schlussendlich auch viele erneuerte und neugeknüpfte Beziehungen quer durch alle Chöre, was unserer Gesellschaft nur guttut.

So geht der Dank des Kantonalpräsidenten an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in all den Bernischen Chören, aber auch an die verschiedenen Gastchöre (FC Arlesheim/BL, GC Diegten/BL,

MC Andelfingen/ZH, MC Condordia Locarno/TI, MC Mels/SG, MC Triengen/LU). Sie haben es auf sich genommen, in monatelanger Vorbereitung Liedervorträge mit oder ohne Bewertung darzubieten, darüber hinaus aber auch einen Strauss froher Melodien ungezwungen in lockerem Rahmen des Festes ertönen zu lassen. Ein beeindruckendes Mass an freudiger Hingabe, Energie und Ueberzeugung kam darin zum Ausdruck, das Dank und Anerkennung an alle Beteiligten verdient.

Mein Dank und unser aller Dank richtet sich auch an die Organisatoren des Festortes Langnau und seiner Umgebung, die alles Erdenkliche getan haben, der Bernischen Sängerschar zwei frohe, unbeschwerte Tage in der Emmentaler Metropole zu bieten, Tage, in denen die zwischenmenschlichen Beziehungen gelebt und ihr Wert auskosten werden konnte. Vorab gehört der Dank dem Organisationskomitee unter seinem Präsidenten Heinz Gränicher. Dieses Team hat in 10 Sitzungen während rund anderthalb Vorbereitungs Jahren die Grundsteine zu diesem denkwürdigen Fest gelegt, dazu jedes einzelne für die verschiedenen Ressorts verantwortliche OK-Mitglied, und mit ihm die unzähligen Hel-

BERNISCHER  
KANTONALGESANGSVEREIN

SOCIÉTÉ CANTONALE  
DES CHANTEURS BERNOIS



ferinnen und Helfer aus den verschiedenen Ortsvereinen (Sänger/Sängerinnen oder nicht). Besondere Erwähnung verdient die Musikkommission unter ihrem Präsidenten *enrio Hugo im eg* Knuchel. Dass auch die Sorge für das leibliche Wohl beim Erfolg eines solchen Anlasses mitbestimmend ist, liegt auf der Hand; die Festwirtschaftsbetriebe *Wälchli, Aarwangen*, und ihre Belegschaft haben es an den beiden Festtagen an nichts fehlen lassen. Sie haben sich eine Ehrenmeldung und unsere Anerkennung verdient. Das Engagement und der Wille zur Schaffung der Voraussetzungen für ein Erlebnis mit bleibenden Eindrücken in Langnau seitens der gesamten Infrastruktur-Beteiligten ist schlicht beeindruckend und verdient unseren Dank.

Und schliesslich richtet sich mein ganz persönlicher Dank und der Dank des Bernischen Kantonalgesangsvereins an die Gemeinde Langnau und ihre politischen und religiösen Verantwortungsträger, die in wohlthuend unbürokratischer Weise Vorbereitung und Durchführung dieses Grossanlasses grosszügig ermöglichten und tatkräftig unterstützten. Nicht unerwähnt lassen möchte ich in meinem Dank die Ehrenmitglieder des BKGV sowie die zahlreichen Ehrengäste

und Vertreter benachbarter und befreundeter Verbände und Organisationen, die uns mit ihrem Besuch beehrten und damit dem BKGV 96 ein zusätzliches Glanzlicht aufsetzten. Ich benütze die Gelegenheit meiner Dankesadresse, auf diesem Wege all' jenen Chören zu danken, die mir (oder dem OK) ihre Freude und Befriedigung über den Verlauf des Festes schriftlich zum Ausdruck brachten; sie werden sicher verstehen, dass dieser Dank nicht mit besonderen Antworten erwidert wird.

Am 4./5. Mai 1996 wurde in Langnau Geschichte geschrieben, nicht Weltgeschichte zwar, aber Geschichte des Gesanges, des Chorgesanges, des menschlichen Verstehens und der in der heutigen recht gefühlsarmen Zeit so oft verdrängten gegenseitigen Beziehungen. Aus diesem Blickwinkel wird Langnau ein goldenes Blatt im Geschichtsbuch des Bernischen Kantonalgesangsvereins bilden.

*Otto W. Christen, Präsident BKGV*

## **Bernisches Kantonalgesangfest in Langnau vom 4./5. Mai 1996**

### *Rückblick und erste Würdigung*

War es ein Signal, dass sich am Samstagmittag just über dem Festakt die Wol-

BERNISCHER  
KANTONALGESANGSVEREIN



SOCIÉTÉ CANTONALE  
DES CHANTEURS BERNOIS